

Erfolgreiche Premiere von „Sindbad der Seefahrer“

Holler Firlefanz führt nach vier Jahren wieder einmal ein Kinder- und Jugendstück auf



Die Schauspieler des Holler Firlefanzes brachten die Geschichte um den Seefahrer Sindbad auf die Bühne.

FOTO: red

HOLLE. Nun war es endlich so weit: Nach vier Jahren Pause im Kinder- und Jugendtheater brachte der Holler Firlefanz wieder ein Kinderstück auf die Bühne. Regisseur Renzo Solórzano setzte das Stück „Sindbad“ in Szene. Der Costa Ricaner lebt seit 15 Jahren in Deutschland, die Schauspieler sind begeistert von seiner Arbeit.

Nach 22 Proben ging es vor komplett gefüllten Zuschauerhängen los. Victoria Pacholczyk als Sindbad der Lastenträger spielt den armen Sindbad, der zur Arbeit und Armut verpflichtet ist. Lars Piepenbrink, als erfahrenerer Schauspieler spielt Sindbad den Seefahrer, ein reicher Mann, ein unerschrockener

Draufgänger und für jedes Abenteuer bereit, der alles hat und Befehle erteilt.

Er lädt den armen Sindbad zum Dinner ein. Tristan Löttschert als der Sultan Alim in Begleitung von Ingo Griwatz als Staatssekretär und seiner Tochter, der Prinzessin Shirani (Charlotte Hoffmeister) hält den ersten Großauftrag für Sindbad den Seefahrer bereit. Nele Neumann (Chinesin) und Lorena Meyer (Köchin) sind als Matrosen dabei ebenfalls Talya Griwatz als Sindbads bester Freund.

Sie sollen diese Aufgabe unerschrocken lösen und Tristan Löttschert als Prinz Amir (in einer Doppelrolle) von Sabrina Kluge, dem bösen Sultan Mabaya, aus der Höhle befreien.

Die Matrosen müssen die Kämpfe mit dem Zyklopen, Adrian Marzinek in der Rolle des Unojo, dem Seeungeheuer (Ingo Griwatz) sowie viele weitere Gefahren auf sich nehmen. Das Ganze mischt die Affenbande (Henny Luisa Hiller, Luana Luther, Nico Messing und Adrian Marzinek) auf.

Weitere Aufführungen finden am 19. (14 Uhr), 20. (16 Uhr), 26. (14 und 17 Uhr) und 27. November (16 Uhr) statt. Karten für sechs Euro gibt es bei Dagmar und Josef Seitner unter der Telefonnummer (05062) 897330, beim Holler Allerlei unter der Nummer (05062) 1830 und im Internet unter www.holler-firlefanz.de.

bo/dh